

Forderungen, Anregungen, Fragen aus der Bürgersprechstunde im Vorfeld

der 2. Sitzung des Dialogforums Feste Fehmarnbeltquerung,

30. November 2011, Oldenburg i.H.

Am 30. November 2011 hielt der Sprecher eine einstündige Bürgersprechstunde vor der 2. Sitzung des Dialogforums ab. Dabei wurden folgende Forderungen, Anregungen und Fragen von den anwesenden Bürgern vorgetragen. Die Teilnehmer des Dialogforums werden gebeten, ihre Stellungnahmen auf der Internetseite des Dialogforums (www.fehmarnbelt-dialogforum.de) zur Verfügung zu stellen.

Der Übersichtlichkeit halber wurden die Einzelpunkte zu Themenblöcken zusammengefasst.

Hinterlandanbindungen Straße und Schiene:

- Die zukünftige Bahntrasse sollte bereits bei der Straßenplanung ausreichend berücksichtigt werden, insbesondere soll die Option eines parallelen Verlaufs erhalten bleiben.
- Die Bahntrasse sollte nicht durch den Ort Großenbrode verlaufen.
- Das Schöpfwerk in Großenbrode sollte im Rahmen der Straßenplanung ausreichend versetzt werden.
- Aufgrund des zeitlichen Planungshorizonts sollte auch der Deich zukunftssicher ausgebaut werden.
- Es wird eine bessere und umfangreichere Beteiligung bzw. Abstimmung mit den zuständigen Behörden des Küstenschutzes und der örtlichen Wasser- und Bodenverbände gefordert.
- Bei dem Ausbau der Straße sollte auf der Insel Fehmarn im Sinne der Verkehrssicherheit ein Wildschutzzaun errichtet werden.
- Die Fledermausüberflughilfe auf der Höhe Großenbrode beeinträchtigt die für den Tourismus wichtige Aussicht. Hier sollte nach Alternativen (Maschendrahtzaun, Umsiedlung der Fledermäuse) gesucht werden.

Dialogforum:

- Die Sitzungen des Dialogforums sollten öffentlich sein.
- Das Dialogforum sollte sich im Hinblick auf die Feste Fehmarnbeltquerung auch mit der Frage des „Ob“ befassen.
- Das Dialogforum sollte aus Wahlkampf und Parteipolitik rausgehalten werden.
- Die Arbeit des Dialogforums ist von allen Teilnehmern ernst zu nehmen. Wichtig seien vor allem gute und zählbare Ergebnisse für die betroffenen Bürger und die Region.
- Es sollte besser über das Dialogforum informiert werden. Die Presse soll ausführlicher berichten.

Tourismus:

- Warum wurde nur ein Tourismusgutachten für die Region Fehmarn erstellt? Angebracht wäre ein ganzheitliches Gutachten für die gesamte betroffene Region (durch Land/Kreis)

Zahlen und Fakten zur Festen Fehmarnbeltquerung:

- Sind die Zahlen, auf der die FBQ beruht, noch aktuell. Werden die Bürger über die aktualisierten Zahlen ausreichend informiert?

Studie von Femern A/S zu Sedimenten und Feststoffen im Wasser:

- Inwieweit werden die Angaben der Studien überprüft? Wird ein Gegengutachten erstellt?

Potentiale der Festen Fehmarnbeltquerung:

- Feststellung: Die Potentiale der FBQ und des grenzüberschreitenden Austausches werden zurzeit noch nicht richtig kommuniziert bzw. nicht in Anspruch genommen.